





## Wichtig für Verlobte und Neuvermählte!

### Schlesw.-Holst. Landes-Industrie-Lotterie zum Besten hilfsbedürftiger Schleswig-Holsteinischer Invaliden und unheilbar erkrankter Kranken.

Begian des 10. Jahrgangs obiger Lotterie am 28. November c. Es werden 25,000 Loose ausgegeben, auf welche 6250 Gewinne entfallen. Die Lotterie ist in 7 Klassen eingetheilt, deren Ziehungen in Zwischenräumen von 6 Wochen stattfinden und beträgt der Preis der Loose

für die erste Klasse à 1000 7/2 Sgr.
„ „ „ „ „ „ „ „ 15 „
„ „ „ „ „ „ „ „ 15 „
„ „ „ „ „ „ „ „ 22 1/2 „
„ „ „ „ „ „ „ „ 30 „
„ „ „ „ „ „ „ „ 30 „
„ „ „ „ „ „ „ „ 45 „

so daß also ein ganzes Loos für alle 7 Klassen nur 5 1/2 Thlr. kostet.

Die Gewinne bestehen in Werthgegenständen, welche aus den Werthpapieren der Schleswig-Holsteinischen Industrie hervorgegangen sind. Derselben werden im Gewinnsplan zum Verkaufspreise berechnet, so daß der ganze Kleinverkauf der Lotterie den Invaliden vollständig profitirt.

### Hauptgewinne:

1 Mobilgar im Renaissancestil mit Schränken von Nussholz, Werth 1550 Thlr.
1 „ „ von Nussholz mit Bildschirmschere „ 800 „
1 Diverse Mobilie von Mahagoni „ 647 „
1 Doppelcassette „ 750 „
1 Diverse Pianoforte „ 240 „

Sodann einzelne Mobilgar-Stühle, Nähmaschinen, goldene Herren- und Damenuhren, Teppiche, Damast-Gewebe &c. &c.

Die Direction in Flensburg hat mir die Hauptcollekte für die Provinz Sachsen und Thüringen übertragen und werden im Gewinnsplan nur solche Loose honorirt, welche mit meinem Firmastempel versehen sind.

Der Verkauf der Loose geschieht vom 1. October ab; doch bitte ich Respektierende schon jetzt Bestellungen zu machen, da auf meine Collekte nur 500 Loose entfallen.

Auswärtige Collecteure, welche den Verkauf der Loose übernehmen wollen, mögen sich unter Angabe der ungefähren Stückzahl umgehend mit mir in Verbindung setzen.

**Salle a. Z. Eugen Causse.**  
Geisjägerstraße 41.

Düsseldorf, München, Paris, London, Köln, Dublin,  
1852. 1854. 1855. 1862. 18. 5. 1865.

Empfehlungswerth für jede Familie!

Nichts ist so angenehm, kühlend und erquickend in der heißen Jahreszeit, als Reizen und Mischchen als Zuckerwasser, Selters- oder Soda-Wasser mit

### Boonekamp von Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise:

„Oecidi, qui non servat“

erfunden und einzig und allein destillirt von  
**H. Underberg-Albrecht**  
am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein,  
Kostlichferant:

Sr. Maj. d. Königs von Bairen.	Sr. Maj. d. Königs von Preussen.
Sr. Kgl. Hoh. des Fürsten z. Hohenzollern-Sigmaringen.	Sr. Kais. Maj. des Sult. Abdul-Aziz.
Sr. Kais. Maj. des Prinzen v. Japan.	Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Portugal.

so wie vieler anderen Kaiserlichen, Königl., Prinzl., Fürstl. etc. etc. Hofe.

Der Boonekamp von Maag-Bitter ist in ganzen und halben Flaschen und in Flacons süchtig zu haben in Halle bei Herren **C. Müller, Wilh. Schubert, Otto Bodenberg;** in Schafstädt bei Herrn Carl Apel und allenthalben bei den übrigen bekannten Herren Debitanten.

Oporto, Paris, Wittenberg, Altona, Wien, Bremen, 1865. 1867. 1869. 1869. 1873. 1874.

### 5. Ludwigsstraße 5.

Nummen, Knochen, alle Metalle, neue Tischgeschäfte werden zu angemessenen Preisen gekauft von **H. Bitter.**  
Vager schiffsfertiger Sopha (Witt. u. Mahagoni) billig Geisfstr. 24.

Ein großer Koffer, passend für Mädchen, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in den Expeditionen d. Zig.

3 große eingeräumte Brustbider, Kaiser, Kronprinz u. Prinz Karl, verkauft **Schülerhof 9.**

2 Stück gut gearbeitete hirsene Kommoden verkauft **Karzerplan 4.**

Eine neuinlebende Pilsbier ist zu verkaufen bei der Wittve **Schumann** in Gadderik bei Salzmünde.

Einem sehr guten Schraubbohrer verkauft **H. Schlam 3**, 3 Mrkt.

Ein Kasten auf eine Kommode, Nischen und Küchenschrank verkauft **Steg 17**, 2 Mrkt.

**Neue und gebrauchte Möbel verkauft Erbel 7.**

### Verkauf!

Ein in gutem baulichen Zustande sich befindendes Haus, in einer Stadt von 14,000 Einw., mit einem ca. 75 Jahr alten Colonnaden Portal und kleinem Fabrikgeschäft, ca. 18 Mille Umsatz. Der, der jedoch noch bedeutend vergrößert werden kann, steht zum Verkauf. Zahlungsbedingungen nach Wunsch des Käufers. Offerten werden erbeten unter X. O. 18 in den Expeditionen d. Zig.

### Häuser-Verkauf.

Kaufslustige, welche geneesen, sich in oder nahe um Leipzig im Preise von 2-70,000 Thlr., darunter keine Villa's, sowie Häuser in der schönsten Geschäfts-lage anzukaufen, erfahren Näheres in den Exped. dieses Blattes. Unterhändler streng verboten. [127]

2-300 Thlr. werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Nr. unter A. T. kittert man in den Expeditionen d. Zig. abzugeben.

Ein neues Haus in Oblichienstein im Hof, Keller, an der Straße gelegen, für Päder oder Tischler passend (5200 Thlr.) ist mit 1200 Thlr. Anzahlung, Restzahlung fünf Jahre unfindbar, zu verkaufen durch **Jeuner, Karzerplan 4.**

Ein großes zweistöckiges Haus mit Doppelnachstr., gr. Hof, Stallung, Keller, Brunnen, 1 1/2 Wrg. Obdgiarten, drei kleinen Gemüsegärten, Längs, in einem Dorfe umgeben von mehreren Ortsschaften, welches sich recht gut zu einer Gastwirthschaft eignet (3000 Thlr.), ist mit 1000 Thlr. Anzahlung, Restzahlung fünf Jahre unfindbar, zu verkaufen durch **Jeuner, Karzerplan 4.**

Ein sehr gut rentirendes Gastwirthschaft mit gr. Tanzsahl u. Garten, in der Nähe von Halle, ist mit 6000 Thlr. Anzahlung, Restzahlung sieben Jahre unfindbar, zu verkaufen durch **Jeuner, Karzerplan 4.**

1400 Thlr. sind zum 1. Decbr. d. J., 3000 Thlr. zum 8. Januar 1875 auf erste Stelle auszuliehen durch **Jeuner, Karzerplan 4.**

1000 Thlr. sind auf erste Landhypothek zum 1. Dec. d. J. auszuliehen durch **Jeuner, Karzerplan 4.**

Ein bei Sangerhausen gelegenes Baugrund mit schönem Gebirgen, 50 Wrgn. Acker, vollständig lebendem und totem Inventar u. Ernte ist für 7000 Thlr., halbe Anzahlung, ohne Unterhändler, zu verkaufen. Auskunft Nr. 22 posto restante Sangerhausen.

### Männliche und weibliche Stellensuchende

aller Branchen finden sofort und positer durch mein Comptoir passende Stellen.

### Fr. Binneweiss.

Ein ordentl. Knecht bei Pferde wird angenommen Geisfstr. 43.

Arbeiter finden dauernde Arbeit bei monatl. 25-30 Thlr. Lohn auf der Brau- und Holzleuburg. „Probe Zutritt!“ bei **Winter, Steiger.**

Ein Sofarbeiter wird angenommen **gr. Märkerstr. 10.**

Einem Tischler sucht die **Warnor- u. Maaßenwarenen-Fabrik gr. Steinstraße 53.**

Auerlässige Hockarbeiter sucht **Peglow, Mittelstraße 3.**

Ein Mann in gekleideten Jahren, welcher mit Papier umgeben verkehrt, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in den Exped. d. Zig. [184.]

## Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Donnerstag den 1. Oct. sollen auf der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn von dem Steinbörse Morgens 10 Uhr mehrere tausend trockene Weidenwäfen, die sich besonders zur Anfeuerung größerer Oefen eignen, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu hierdurch eingeladen wird.

Halle, den 23. September 1874.

### Der Abtheilungs-Beamter. Reichen.

### Bekanntmachung.

Mit dem 1. October er. tritt das Gesetz vom 9. März cr. über die Beurkundung des Personennamens und die Form der Geschäfte in Wirksamkeit. Als Standesbeamter für die Stadt Halle ist Stadtrath Hilbenhagen und als dessen Stellvertreter der Secretär Schiadel ernannt worden. Die Anmeldungen zur Beurkundung des Personennamens über Geburten, Verheirathungen und Sterbefälle werden nur auf dem Geschäftsbureau des Standesbeamten entgegengenommen.

Dasselbe befindet sich im Waagegebäude, Eingang Rathhaus, und ist, mit Ausnahme an Sonn- und Feiertagen, täglich von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittag für das Publikum geöffnet. Geschäftsstunden finden bis auf Weiteres an jedem Montag und Sonnabend in den Vormittagsstunden von 10 Uhr bis 1 Uhr statt.

Im Besonderen wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei allen Anmeldungen auf dem Standesbeamte die Annahmen, welche nicht persönlich bekannt sind, ihre Recognoscierung durch eine dem Standesbeamten bestimmte Persönlichkeit zu bewirken haben.

Halle, den 21. September 1874.

### Der Magistrat. v. Bog.

Einige gute **Sopha**polsterer werden sofort gesucht bei **C. Dettenborn, Wöbelfabrik.**

### Lehrlings-Gesuch.

Für unser Tuch-, Feinen- u. Wollwarenen-Geschäft suchen wir sofort einen Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen. Gestuchen, den 22. Septbr. 1874.

### Leop. Hirsch & Sohn.

Ein junger und gewandter Kellner findet Stellung in der **Wiener Bier-Halle.**

Ein Kellnerfräulein findet zum 1. oder 15. Decbr. c. gute Stelle **Rathhausgasse 13.**

Ein Kellnerfräulein nach auswärts gesucht. Näheres gr. Braubaugasse 31.

Ein Knabe von 11 bis 12 Jahren kann noch zu Michaeli a. c. von mir in Pension genommen werden. Kleinwangen b. Nebra u. L., Septbr. 1874.

### Wunderlich, Pastor.

Ein Bürschle, welcher Lust hat Schmelz zu werden, kann in die Jahre treten bei **G. Plato, Schmelzstr. 17**.

Ein ordentliches Mädchen wird für ein Kind und häusliche Arbeit gesucht **Moritzkirchhof 5.**

Ein junges Mädchen aus anständl. Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Stütze der Hausfrau. 100 Thlr. Adressen werden unter M. S. 100 in den Exped. d. Zig. erbeten.

Eine **Voivre-Schürze** Ulrich'sch ob Geisfstr. vert. geg. Bel. abg. Geisfstr. 42.

Anständige Leute ohne Kinder wünschen eine Wohnung von 40-50 Thlr. Näheres bei Frau **Helmine Böhmer**, gr. Ulrichstr. 53. Hl.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche &c., nahe am Gymnasium, ist per 1. October billig zu vermieten. Auskunft ertheilt **Sophsenstr. 13.**

**Wundererstraße 18** ist die herrschaftlich eingerichtete Bal-Halle sofort im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres **Wundererstr. 5.**

Schlafstelle offen **Wundererstr. 5.**

Anständige Schlafstellen offen **Ludwigs-gasse 5.**

Für 1 anst. Herrn Schlafstelle offen gr. Braubaugasse 2, im Sinterhaus 2 Zr.

Vier anst. Schlafstellen mit Kost sofort offen **gr. Sandberg 4**, part.

Weibl. St. u. K. d. verna. Moritzstraße 8.

### Stadt Berlin

empfiehlt sein direct in Hl. bezogenes Berliner **Bierbier**, sowie Berliner **Wohlbiel** in Flaschen, **echtes Nürnberg Bier**, als einziges Brauwerkzeug. **W. Kohl.**

### Halle'scher Turnverein

Sonntag d. 27. Septbr. Nachm. 4 Uhr

### Vereinsturnen.

### Der Vorstand.

### Verammlung der Böttchermeister.

Montag d. 28. d. M. bei Schüg, Bericht v. H. W. I.

### Tanz-Unterricht.

Das nach einer sehr guten Methode wird jeden Sonntag in der **Böttcherstraße** 18, ab 4. in Sandberg 1.



### Epilepsie

(Fallaucht) heilt brieflich der Spezialarzt Dr. Killisch, Dresden, Wilhelmplatz 4 (früher Berlin.).

Erfolge nach Hunderten!

Gratis! u. ohne u. nachher von Kosten! u. ohne u. nachher von Kosten! u. ohne u. nachher von Kosten! u. ohne u. nachher von Kosten!

### P. P.

Siemitz zeige ich ergebenst an, daß ich in meinem Hause zu a. bis der „Preussischen Strone“, eine **Gesangsbehandlung** eröffnen, welche ich dem Wohlwollen eines gebrechen Publikum empfehle.

### Gönnern.

### Herrn. Hirschke.

Claviermusik zu Kränzchen, Familienfesten, zur Unterhaltung und Tanz übernimmt **C. Landmann, Pianist, gr. Steinstraße 16.**

### Tanz-Unterricht

Mein vierjähriger Kursus beginnt wieder früher Ende October. Das Honorar beträgt incl. Ball 7 Thlr. Am 5. Oct. kehre ich nach Halle zurück und nehme von da an gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung **Brauhausstraße 1**, zu jeder Zeit entgegen.

Hilfenstraße, im Septbr. 1874.

### W. Hoffmann, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht beg. Mitte October. Anmeldungen erbeten.

### C. Landmann.

Größe Tanzhunde, October neue Karren, die alten sind ungenüht.

### C. Landmann jun., große Braubaugasse 9.

### Schnell-Schreib-Unterricht

fastmännliche Handschrift, ertheilt m. Garantie **C. Landmann.**

Nähmächtchen sucht Schülerhof 12, 1 Zr.

### Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr verchied nach nur 2tägigen Krankenlager unser heissgeliebtes Kind, unser theurer Sohn Carl, in einem Alter von 7 Jahren 11 Monaten. Verwandten und Freunden diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. **C. Sparmann** und Frau.

### Todesanzeige.

Heute verchied nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter, **Gertrude Nieberich** geb. **Thieme**, in ihrem 68. Lebensjahre.

Dies selgen Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege tiefbetruet an. **Die Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag vom Trauerhause auf Rath.

**Depositen- und Cheques-Verkehr.**

Den an meiner Kasse seit dem 1. Juli e. eingerichteten Geldverkehr empfehle ich zur geneigten Benutzung.

Geldbezugsanfragen auf Rechnungsbücher werden wie folgt verzinst:  
 mit 10% wenn ohne Kündigung rückzahlbar,  
 mit 20% nach sechstägiger Kündigung rückzahlbar,  
 mit 30% nach einmonatlicher Kündigung rückzahlbar,  
 mit 40% nach dreimonatlicher Kündigung rückzahlbar.  
 Prospekte über die Einzahlung des Verkehrs und die mit demselben verbundenen Vorteile werden an meiner Kasse ausgegeben.

**H. F. Lehmann,**  
 Bank- und Wechselgeschäft.

**Die Fabriken wasserdichter Baumaterialien**  
 von **Büsscher & Hoffmann**  
 in **Neustadt-Fiberswalde**  
 und ihre Zweigfabriken:  
**Halle a. S.** und **Mariasehein bei Teplitz**  
 unter gleicher Firma empfehlen

**Steinpappen** zu feuchten u. feuer-sich. Bedachungen **Asphalt-platten** zur Giebel- und Dachbedeckung von Mauern und ganzen Gebäuden, sowie zu Platten, mit Rasen, Gartenerde oder Kies zu übertragenden Dächern.  
 Der Vater des Mitbegründers und Inhabers, Büsscher, führte vor etwa 40 Jahren die Pappdächer in Deutschland ein; die Fabrik besitzt daher die **ältesten** und **werthvollsten Erfahrungen** über diese Bedachungen, und arbeitet seit ihrem länger als zwanzig-jährigen Bestehen nach denselben **durchaus zuverlässigen** Principien.  
 Die Fabrik liefert vorzugsweise in Deutschland, Oesterreich, Schweiz und Russland Materialien für mehr als 1,500,000 □ Klaftern Dachflächen und kann daher überall ihre Arbeiten durch den Augenschein und Nachfrage prüfen lassen.

**Die Werrischen-Weizenseker Presssteine- Niederlage** empfiehlt **Presssteine, Oberröhlinger Briquettes, Steinkohlen** zu billigsten Preisen.  
**Carl Martini, Taubengasse 3.**

**Otto Neitsch, Halle a. d. S.,**  
 Ingenieur, Hütten-Repräsentant, Technisches Bureau  
**Schmelzeisenerne I-Träger** jeder Dimension, Stab-, Winkel-, Kanonen-, Eisenbleche, Stahl bester Qualität, Lager von **Grubenbahnschienen**, **Lafsch, Schrauben, Gabelnägeln, Drehschrauben, Weichen, Transport- und Förderwagen, Drahtseile** etc. Lager alter und neuer **Eisenbahnschienen** für Oefele und Bauzwecke.

**Werrischen-Weizenseker Dampfpresssteine, Briquettes, Steinkohlen** etc. offerirt in jedem **Posten zu billigsten Preisen.**  
**Bernh. Strube, ll. Märkerstr. 3.**

**Technicum**  
**Mittweida.**  
 (Königreich Sachsen).  
**Höhere Fachschule**  
 für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister.  
 Lehrpläne gratis durch die Direction. Aufnahme: 15. Octbr. Vorunterricht frei.

**Die Seminar-Präparanden-Anstalt zu Mühlhausen i/Th.**  
 beginnt ihren **Winter-Cursus** am **Dienstag den 13. October** e. und ist in der Lage, bis dahin noch einige Jünglinge aufzunehmen. Erwünschten Wünschens bezüglich der Bestreitung der Kosten wird in entgegenkommender Weise jederzeit Rechnung getragen werden. Alles Nähere erteilt  
 Rector **F. Knauth**, Anstalts-Direktor.

**Kölnler Dombau-Lotterie.**  
 Haupt-Gewinn **25000 Thaler,**  
 ferner **10000 Thaler, 5000 Thaler, 2000 Thaler** u. s. w.  
 Loose, à Stück 1 Thlr., empfehlen **J. Barck & Co.,** große Ulrichsstraße 47 und **W. König,** (Expedition der Saale-Zeitung) Moritzgänger 12.

**Einladung zum Abonnement auf den**  
**Magdeburger Correspondenten.**  
 Der Magdeburger Correspondent, das verbreitetste Organ der Conservativen in der Provinz Sachsen und Umgegend, bringt zahlreiche Vorkämpfer, täglich eine politische Uebersicht, viele Originalcorrespondenzen des In- und Auslandes, telegraphische Berichte, ein reichhaltiges feuilleton, Artikel über Handel und Industrie, Banken, Eisenbahnen, einen sehr vollständigen Coursezettel der Berliner Börse etc. etc.  
 Der Abonnementpreis pro Quartal beträgt 1 Thlr. 18½ Sgr. Man abonniert bei jeder Reichthumhaltigkeit.  
 Inserate finden durch den „Magdeburger Correspondenten“ die weiteste und wirksamste Verbreitung.

**Alte Eisenbahnschienen**

zu Bauzwecken in ganzen u. gefalgten Stücken bis zu 22 u. **neue Gruben-** **schienen** in allen gängbaren Profilen verkauft billigt  
**Ferdinand Korte.**

**Bruchbandagen**  
 empfiehlt unter Garantie **C. Kertscher**  
 Bandagist, früher **J. G. Dietrich**  
 Leipzigerstraße 21.

**Solzarbeiten,**  
 wobei der Gebrauch der Band- oder Kreis-säge von wesentlicher Bedeutung ist, wie z. B. **Reuleaufsäbe, Gartensäbe, Garten-ladete, Gartenläubchen** (dazu liegen verschiedene Zeichnungen zur Ansicht aus), **Wincal, Kantel, gerade und geschweifte Würstehölzer** u. dgl. m. fertige schnell und zu soliden Preisen. Bedern zu Fuß-böden stets vorräthig, auch können solche von geliefertem Holz schnell und billig geschmitten werden. Wer selbst schneiden will, dem stelle ich die Kreis-säge für 2½ und die Bandsäge für 3 Sgr. pro Stunde zur Disposition, es können in der Stunde 800 laufende Fuß solches Holz geschmitten werden. Preis-Verhältnisse grand.

**L. Reuter,**  
 in der alten Wasserfronte, 2 Tr. b.  
 Bestellungen kenne **nur** in meiner Wohnung **Mühlgraben 9,** vis à vis dem „Bürgerhall“, machen zu wollen.

**Alte Eisenbahnschienen**  
 zu Bauzwecken zu bedeutend ermäßigten Preisen bei  
**Weissenborn & Co.,**  
 Grünstraße 3, hinterm „Ärmen Hof“

Wir empfehlen unsere vorzüglichsten **Duxer Salzen** und **Zu-duffrie-Kohle** zu waggondienlichen Bezug in jeder Quantität.  
 Dux in Wien.  
**R. M. Duxer Kohlenverein.**

**Ausgleichsscheine, alte Meise, Stahl und Ären** billigt bei  
**Gottfried Lindner, gr. Steinstr. 9.**

**Achtung!**  
 Ausgetanntes **Daweshaar** taugt in jedem Damm  
**Amalie Bräter, Ballgasse 6.**

**Apotheker Benemann's**  
**„Koryon“** vertilgt sofort radikal **alle Wanzen** und deren Brut. Nur cost à 3/5 Sgr. bei  
**Albin Hentze,**  
 Schmeerstraße 36.

**Zümerei-Ges. u. Verkauf** bei **Ernst Voigt.**  
 Neue gutsohnende **Erbfen, Bohnen und Binsen** empfiehlt  
**Ernst Voigt**

**Cyper-Bitriol** zum Weizenfallen empfiehlt billigt **Ernst Voigt.**

**Trauben-Verbandt.**  
 Reine Tafeltrauben in altbekanntester Güte u. sorgfältigster Padung in Kisten u. Körben zu 1 **Stk.**, 2 **Stk.**, 3 **Stk.**, 5 **Stk.** etc. bei sehr bedeutend ermäßigtem Preise verendet jederzeit prompt

**Rawald's Weinguts-Ver-waltung** zu Freiburg a/ll.

**Altberühmte**  
**D. Lehmann's** berühmteste **Bonbons** à Backet 2½ Sgr., carbinale-schweifliche **Moroccos**, à Tafel 3 Sgr., sind täglich frisch bei mir, sowie in welchen bekannnten Niederlagen zu haben **Chocolade** in allen Nummern ist frisch vorräthig, wie auch die **J. Hoff-schen Malzfabrikate.**  
 Der **Aromatic** beim **Apotheker Lappe** in Dietzendorf ist wieder vorräthig.  
**D. Lehmann,**  
 Halle a/S., Leipzigerstraße 105.

**100 Mille Lehmsteine**  
 sind in kleinen u. großen Botten à Mille 2½ Thlr. abzugeben  
**C. Boeck,** am Geisberg S. e.

**Lapins de Normandie, 2 Hähnen, 1 Hof,** spieß tragend, sowie Junge **Normandiner, Braquetemplare,** sind zu verk.  
**Fritz Harnisch, Ciesleben,**  
 großer Klosterweg 43.

Jede Woche empfangen **Zufahren** von fetten ungarischen u. Landfischweinen, welche hiermit billigt offerirt.  
**Gustav Zitzmann.**

**Bekanntmachung.**

Die Versteigerung der bei dem unterzeichneten Leihhau in den Monaten Juli, August und September 1873 vorrätigen, resp. erneuerten Wänter, welche die Pfandnummern 71,861 bis 82,680 tragen, — Pfandscheine mit grünem Druck — findet

**Wittwoch am 14. October 1874** und folgende Tage **von Dornittags 9 bis 12 Uhr** und **Freitag von 2 bis 5 Uhr**  
 im Auctions-Locale des Bekantmatters — Erneuerungen und Einlösungen werden bis spätestens Sonnabend den 3. October 1874 angenommen.  
 Halle, den 18. August 1874.

**Das Leihant der Stadt Halle.**  
 Der Kurator **Th. Richter.**  
 Der Rentant **Röder.**

**Magdeburgische Zeitung.**

Zu dem mit dem 1. October beginnenden vierten Quartal laden wir zum Abonnement auf die **Magdeburgische Zeitung** ganz ergeben ein. Die **Magdeburgische Zeitung**, die besonders in den letzten Jahren nach allen Richtungen hin bedeutende Verbesserungen und Erweiterungen erfahren hat, wird auch ferner beehrt sein, daß durch eine Reize Aufnahme der Abonnenten-zahl ihr bewiesene Wohlwollen und Vertrauen überakt zu rechtfertigen.

Die **Magdeburgische Zeitung** vertritt in vollster Unabhängigkeit von Regierung und Parteien die **nationalen und liberalen Principien.** In **Berlin** und in **allen Theilen Deutschlands** sowie in **allen Haupt-städten Europas** unterhält sie einen **Stab** von tüchtigen Correspondenten, welche sich einer schnellen und zuverlässigen Berichterstattung befleißigen.

Der **Handels- und Gewerbe**theil verbindet große Reichhaltigkeit mit florer Uebersichtlichkeit und wird mit vollkommener Objectivität redigirt.

Das **Feuilleton**, dem besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, vereinigt in sich Beiträge vorzüglicher Kräfte. Unter anderem wird dasselbe im kommenden Quartal einen neuen, spannenden Zeitroman:

**„Der große Arch“**

veröffentlichen, welchen der beliebte Schriftsteller Herr **Dr. Max Müll** für die **Magdeburgische Zeitung** verfaßt hat.  
 Die **Provinzialzeitung** bietet ein getreues Bild der politischen und socialen Verhältnisse der **Provinz Sachsen.** In gleicher Weise spiegelt sich das sociale Leben der dieser Provinz benachbarten Gebiete, namentlich **Brandenburgs, Sannovers, Mecklenburgs, Anhalts, Braunschweigs, des König-reichs Sachsen** und der **Thüringischen Staaten** in der **Magdeburgischen Zeitung** besonders genau ab. Die **ver-nünftigen Nachrichten** bringen aus allen Theilen der Welt die interessantesten Mittheilungen und verfolgen die Tendenz, das Publikum gleichgültig zu unterhalten und zu belehren.

Der **Dreispandienst** ist mit besonderer Sorgfalt organisiert.

Der **Inseratentheil** scheidet bei der großen Verbreitung der **Magdeburgischen Zeitung** allen Inserirenden den günstigsten Erfolg.

Auf die **Magdeburgische Zeitung**, welche wöchentlich 13 Mal erscheint, abonirt man bei allen Kaiserlichen Post-anstalten in Deutschland mit 2 Thlr. 16 Sgr. per Quartal und sind in diesem Preise die **Montags** erscheinenden

**Blätter**  
 für **Handel, Gewerbe und sociales Leben**  
 mit inbegrißen. [H. 52862]

**General-Verpachtung.**

Das **Bad Alexisbad** am **Harz**, welches sich einer vor-züglichen Frequenz erfreut, wird mit seinen gesammten Badeeinrichtungen, dem **Vogel-** und **Badeparc**, dem **Hôtel Alexisbad** und dem **Hôtel zur Rose** samt Apertinenten in **Generalpacht** an einem Unternehmer zu vergeben beabichtigt.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen und bemerken, daß die allgemeinen Pacht-Bedingungen in unserem Bureau zu **Magdeburg** zur Einsicht ausliegen, sind wir außerdem zu jeder Auskunft bereit, bringen auf Wunsch auch die Bedingungen vor Post zur Einbringung, und ersuchen schriftliche Offerten spätestens bis zum **15. October d. J.** einzubringen.  
**Mägdesprung bei Ballenstedt am Harz,**  
 im **September 1874.**

**Die Direction**  
**der Mägdesprung-Rendorf Eisen- u. Silberhütten-Verghau-Actien-Gesellschaft.**  
**B. Winter.** **W. Lüders.**

Mit dem heutigen Tage übergab ich käuflich mein seit 25 Jahren geführtes **Pferdegeschäfft** (incl. Stallungen) dem Herrn **Friedrich Ungefroren** und bitte ich das mir geschenkte Vertrauen auf denselben zu übertragen.  
**Ascherleben, den 29. September 1874.**

**Julius Heinemann.**

Unter höchlicher Beugnahme obiger Anzeige empsche ich mein von Herrn **J. Heinemann** übernommenes **Pferdegeschäfft** unter Versicherung **reeller** und **pünktlicher** Bedienung.  
 Gleichzeitig erlaube mir noch anzudeuten, daß ich in kür-zester Zeit große Transporte von **Lurus- und Arbeits-pferden** bekomme und den Tag des Eintreffens derselben noch definitiv bekannt machen werde.  
**Ascherleben, den 29. September 1874.**

**Friedrich Ungefroren.**